

Übergänge am Schulanfang und ihre Bedeutung für die Übergangsgestaltung im System

Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

Tagung «Den Übergang in die Schule gestalten» | 7. Oktober 2022



Bild: Shutterstock

Lagerstrasse 2 8090 Zürich phzh.ch

1

Übergänge sind lebenslange Entwicklungsprozesse

- in Kita/Spielgruppe
- in Kindergarten
- in Primarschule
- in Sek I/Sek II/Berufslehre
- ins Erwachsenen-, Studenten und Berufsleben
- in die Partnerschaft
- von der Partnerschaft zur Elternschaft
- von der Elternschaft zu Grosselternschaft
- vom Berufs- ins Rentnerleben
- durch Trennung/Scheidung
- durch Todesfall des Partners, durch neue Partnerschaft
- ...



2

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

2

Merkmale von Übergängen/Transitionen

- **Kritische Lebensereignisse** = Einschneidende Erlebnisse mit markanten Veränderungen; Stresserleben-Emotionen-Diskontinuität (Filipp, 1995)
- **Prozesse intensiven Lernens**: Neue Entwicklungsanforderungen
- **Ressourcen**: Frühere Übergangserfahrungen bilden Grundlage für zukünftige Übergangsbewältigung
- **Ko-Konstruktion**: Nicht nur individuelle Anpassungsleistungen, sondern Kompetenz des Übergangssystems
 - Direkte Akteure (Kind, Eltern) und Moderatoren (Fachkräfte, Institutionen...)



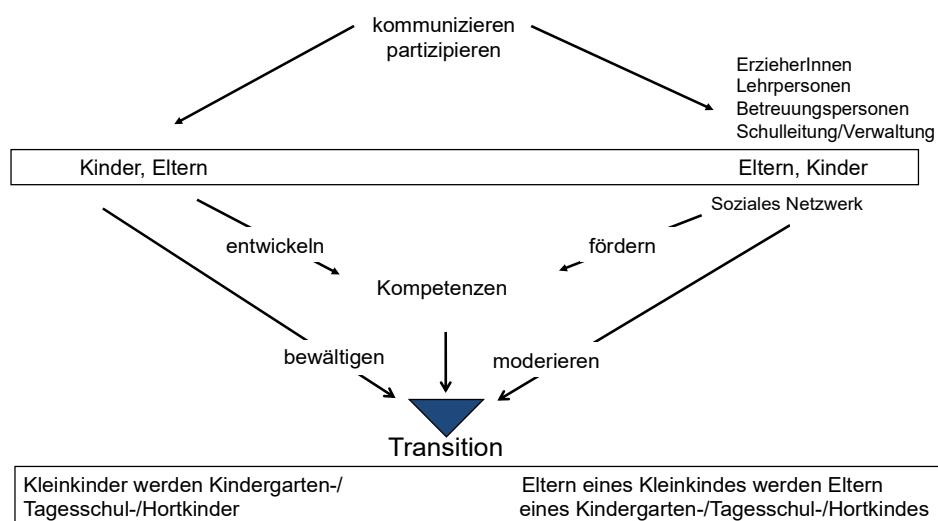
3

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

PH
ZH
phzh.ch

3

Transitionsmodell nach Griebel & Niesel (2011)



4

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

PH
ZH
phzh.ch

4

Transitionsmodell: Entwicklungsaufgaben im Übergangsprozess

Individuelle Ebene

- Veränderung der Identität und des sozialen Status
- Bewältigung starker Emotionen (Freude, Stolz, Angst, Ungewissheit)
- Kompetenzerwerb

Interaktive Ebene

- Veränderung/Verlust bestehender Beziehungen (Peers, ErzieherInnen)
- Aufnahme neuer Beziehungen (Peers, Lehr-/Betreuungspersonen)
- Rollenzuwachs

Kontextuelle Ebene

- Integration mehrerer Lebensbereiche
- Neue Strukturen und Inhalte (Curriculum)
- Ggf. Bewältigung weiterer familialer Übergänge

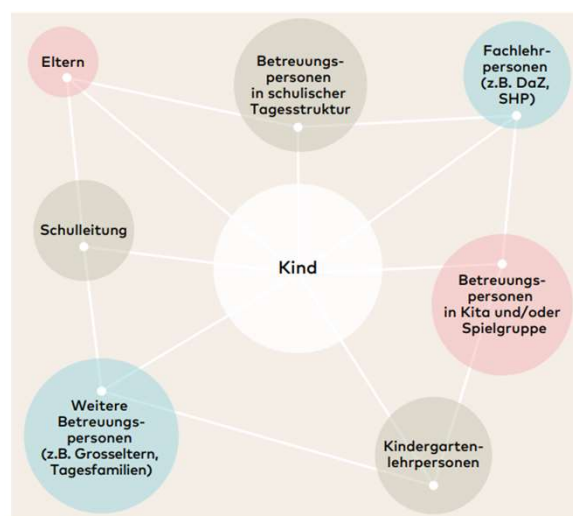


5

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

5

Übergangssystem – Akteure



6

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

6

Zusammenfassung

Übergänge...

- ➡ brauchen besondere Aufmerksamkeit; sie strukturieren Lebensläufe und bewirken Veränderungen.
- ➡ müssen anschlussfähig gestaltet und individuell begleitet werden.
- ➡ betreffen die Kompetenz des gesamten sozialen Systems.



Bild: PHZH

7

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

PH
ZH
phzh.ch

7

Übergänge bewältigen

8

Übergänge bewältigen



Wer hat welchen Anteil am Gelingen des Übergangs?

- Familie und ihre Erwartungshaltungen: 40%
- Kompetenzen des Kindes: 25%
- Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Kita, Spielgruppe, Kindergarten: 35%

(Griebel & Niesel, 2005)

9

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

PH
ZH
phzh.ch

9

Übergänge bewältigen: Allgemeine Grundlagen

- Veränderungen so gering wie möglich halten (Stabilität)
- Veränderungen vorhersehbar und kontrollierbar gestalten
- Fokus auf Motivation: Herausforderung und Vorfreude (keine Bedrohung)
- Erfolgreiche Übergangsbewältigung abhängig von der Fähigkeit und Bereitschaft aller Akteure



10

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

PH
ZH
phzh.ch

10

Indikatoren für gelingende Übergangsbewältigung

Kennzeichen

- Wohlbefinden
- Interesse, Lernfreude, Motivation
- Stärkung von Kompetenzen/Lernfortschritte
- Beziehungsaufbau und soziale Integration

Förderliche Faktoren

- Prozessorientierung
- Klarheit über Veränderungen
- Einbezug der Perspektiven aller Beteiligten (Verständigung über die Bedeutung von Übergängen)
- Sicherheit und Vertrauen



11

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

11

Bedeutsame Übergangskompetenzen

Selbstvertrauen/Selbstwirksamkeit

Beziehungssicherheit

Problemlösefähigkeit

Kommunikative Kompetenzen



12

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

12

Übergänge bewältigen: Aktuelle Studien

- PH Bern: „Erfolgreich in den Kindergarten“ (2016-2018)
„Erfolgreich in die Schule“ (2018-2021)
- 38 Kindergärten, 255 Eltern und 38 Lehrpersonen
- **Eltern wünschen sich frühzeitige Informationen zum bevorstehenden Übergang sowie eine gute Kooperation und Kommunikation mit der Lehrperson**
- Die meisten Kinder bewältigen den Übergang sehr gut. Zwischen 5-25% der Kinder haben Probleme bei der Bewältigung der Anforderungen im Kindergarten (soziale Integration)
- **Wichtige Faktoren:** Sozialisierungserfahrungen, Sprachverständnis, Selbstständigkeit der Kinder



Foto: Adrian Moser



Übergänge bewältigen: Aktuelle Studien

Wildgruber et al. (2017): **Übergangsbewältigung für die Eltern**; bedeutsame Indikatoren für eine positive Bewältigung

- Elterliches Wohlbefinden
- Informiertheit und Unterstützung im Kontakt zur Lehrperson
- Beteiligung am Schulleben



Studie „Die Situation auf der Kindergartenstufe im Kanton Zürich“ (Edelmann, Wannack & Schneider, 2018): **Einschätzungen von Eltern**

- Die meisten Kinder erleben den Übergang positiv
- Nur wenige Kinder zeigen Symptome wie Schlafstörungen oder Traurigkeit
- Je höher der Bildungsabschluss der Mutter, umso besser wurde die Bewältigung des Übergangs eingestuft

Zusammenfassung

Übergänge lassen sich leichter bewältigen, ...



Bild: PHZH

- ➡ wenn Klarheit, Orientierung und ein vertrauter Rahmen gegeben sind.
- ➡ wenn alle Akteure im Prozess zusammenarbeiten und den Übergang gut vorbereiten.
- ➡ wenn die Stärken und Fähigkeiten im Vordergrund stehen und der Unterricht bzw. die Übergangsbegleitung darauf aufbauen.

15

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

PH
ZH
phzh.ch

15

Horizontale Übergänge

16

Horizontale Übergänge



Querschnittliche Perspektive: Zeitgleiche, parallele Übergänge

Mehrfache (institutionelle) Übergänge am Tag zwischen Familie, Schule, Hort, ... (Mikro-Transitionen)

Wechselnde Bezugspersonen, Gruppenkonstellationen, Wege, ...

Diese Übergänge gehen oft vergessen...

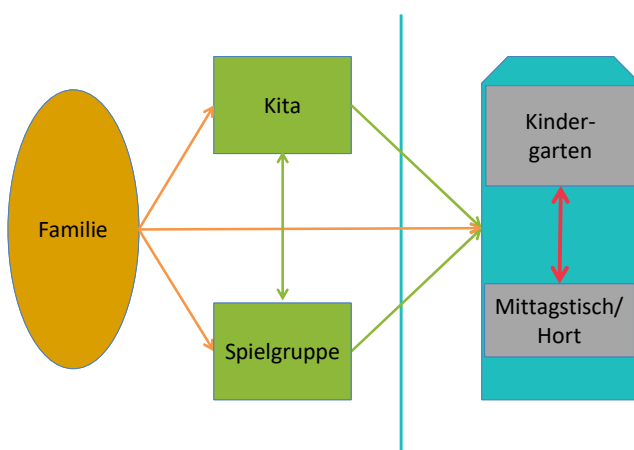
17

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

PH
ZH
phzh.ch

17

Horizontale Übergänge am Schulanfang



Bewältigung von 2 Übergängen

Eintritt in den Kindergarten und Eintritt in eine neue Tagesstruktur

Weitere Anforderungen:

- Zusätzliche Bezugspersonen
- Weitere neue Regeln und Abläufe
- Altersgemischte Strukturen (4-12 Jahre)
- Tageslänge
- Andere Räumlichkeiten und Spiel-/Lernorte
- Neuer Weg Kindergarten-Tagesstruktur
- Vorerfahrungen Kita/Spielgruppe
- Ansprüche an Selbstständigkeit

18

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

PH
ZH
phzh.ch

18

Broschüre «Horizontale Übergänge am Schulanfang»

Kooperationsprojekt:

Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler (PH Zürich)

Dr. Kathleen Panitz (PH Bern)

Inhalt: Interviews mit Akteuren in der Praxis
(Lehrpersonen, Kita- und Hortleitungen)

Ziele:

- Sensibilisierung beteiligter Akteure in Frühbereich, Schule und Tagesstrukturen
- Aufzeigen von Herausforderungen und Handlungsbedarfen
- Praktische Anregungen für Begleitung, Kooperation, Organisations- und Schulentwicklung



19 7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

phzh.ch



19

Horizontale Übergänge am Schulanfang

Handlungsbedarfe aus Sicht von Lehrpersonen, Kita- und Hortleitungen



Kooperation und
Fachaustausch

Eingewöhnungs-
modelle und
Rückzugsorte

Institutioneller
Ausbau und
innovative
pädagogische
(Raum)Konzepte

Institutionsüber-
greifende
Bildungs-
dokumentationen

Bildungs- und
Erziehungs-
partnerschaft mit
Eltern

Perspektivenwechsel:
Kind im Fokus

20 7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

phzh.ch



20

Horizontale Übergänge am Schulanfang

Handlungsbedarfe aus Sicht von Lehrpersonen, Kita- und Hortleitungen



Kooperation und
Fachaustausch

Informationsaustausch
Gemeinsame Planung und Abstimmung
Gegenseitige Wertschätzung
Gemeinsame Veranstaltungen,
Weiterbildungen, Hospitationen

21 7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

PH
ZH
phzh.ch

21

Horizontale Übergänge am Schulanfang

Handlungsbedarfe aus Sicht von Lehrpersonen, Kita- und Hortleitungen



Institutioneller
Ausbau und
innovative
pädagogische
(Raum)Konzepte

Angebote «unter einem Dach»
Gemeinsame Spiel- und Lernräume
Mehr Personalressourcen
Nutzung von Synergien

22 7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

PH
ZH
phzh.ch

22

Horizontale Übergänge am Schulanfang

Handlungsbedarfe aus Sicht von Lehrpersonen, Kita- und Hortleitungen



Berücksichtigung individueller Bedürfnisse
 Prozessorientierung – Zeit
 Rhythmisierung im Anfangsunterricht
 (didaktische Konzepte)

Perspektivenwechsel:
 Kind im Fokus

23

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

phzh.ch

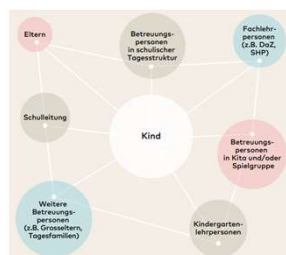
**PH
 ZH**

23

Ausblick und Visionen

- Vereinbarkeit verschiedener Bildungs- und Betreuungsorte aus der Perspektive des Kindes
- Aufbau von verlässlichen, lokalen Kooperationsstrukturen und Netzwerken
- Qualitätsoffensive schulergänzender Betreuung (Orientierungsrahmen)

Entwicklung eines Übergangssystem Frühbereich – Schule – Schulergänzende Betreuung



24

7. Oktober 2022 | Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler

phzh.ch

**PH
 ZH**

24

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wustmann Seiler, C. & Panitz, K. (2022). *Horizontale Übergänge am Schulanfang: Perspektiven, Handlungsbedarfe und Visionen*. Zürich und Bern: Pädagogische Hochschulen Zürich und Bern.
<https://doi.org/10.5281/zenodo.6979410>



Literatur

- Carigiet, T., & Schaller, P. (2020). Erfolgreich in den Kindergarten. Was sich Eltern und Lehrpersonen für den Übergang in den Kindergarten wünschen. *4 bis 8*, 4, 38-39.
- Carigiet, T., Troesch, L. M., & Schaller, P. (2020). Gelingt der Übergang in den Kindergarten? Erkenntnisse aus einer Befragung von Kindergartenlehrpersonen und Eltern. *Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften*, 42(1), 187-209.
- Edelmann, D., Beeler, K., Krienbühl, M., Schletti, C., & Bertschinger, F. (2019). *Der Eintritt in die Schule – eine Chance für alle*. Bern: Pädagogische Hochschule. Verfügbar unter www.phbern.ch/Transition
- Edelmann, D., Wannack, E., & Schneider, H. (2018). *Die Situation auf der Kindergartenstufe im Kanton Zürich. Eine empirische Studie im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich*. PHBern / PH Zürich Verfügbar unter: www.phbern.ch/kindergartenstudie.
- Filipp, S.-H. (1995). *Kritische Lebensereignisse*. Beltz: Weinheim.
- Griebel, W., & Niesel, R. (2011). *Übergänge verstehen und begleiten. Transitionen in der Bildungslaufbahn von Kindern*. Berlin: Cornelsen.
- Stamm, M. (2015). *Blickpunkt Kindergarten. Der Übergang ins Schulsystem*. Verfügbar unter <http://www.margritstamm.ch/dokumente/dossiers/242-blickpunkt-kindergarten/file.html>
- Wildgruber, A., Griebel, W., Radan, J., & Schuster, A. (2017). Übergang zu Eltern von Schulkindern. Unterschiedliche Bewältigung neun Monate nach Schulstart. *Frühe Bildung*, 6(1), 16-24.
- Wustmann Seiler, C. & Panitz, K. (2022). *Horizontale Übergänge am Schulanfang: Perspektiven, Handlungsbedarfe und Visionen*. Zürich und Bern: Pädagogische Hochschulen Zürich und Bern.